Ressort: Sicherheitstechnik | Datum: 19.02.2026 | Text und Bild unter: www.der-pressedienst.de/sicherheitstechnik

**Normenkonformer Fernzugriff auf Brandmeldesysteme von Telenot**

**Brandschutz: Sichere, effiziente und komfortable Cloud-Lösung**

**Der digitale Fernzugriff auf Brandmeldeanlagen wird von Errichtern und Betreibern immer häufiger gefordert, denn der kurze Blick auf das Display vereinfacht den Alltag erheblich. Vorausgesetzt, Sicherheit, Zuverlässigkeit und Datenschutz bleiben auf höchstem Niveau. Der Komplettanbieter Telenot hat für seine Brandmeldesysteme daher eine Lösung gemäß DIN EN 50710 und DIN CLC/TS 50136-10 auf den Markt gebracht. Die neue EBLCloud macht den normenkonformen Fernzugriff zur Überwachung und Wartung der hifire-Brandmeldesysteme sicher, schnell und komfortabel.**

Dass die Digitalisierung komplexer Sicherheitssysteme wie Brand- und Gefahrenmeldeanlagen enorme Zeitersparnis bringt, leuchtet sofort ein. Überall und jederzeit den Zustand einer Brandmeldeanlage prüfen zu können, eine Wartung schon vorab zu planen oder eine nachträgliche Änderung durchzuführen, ist mit digitalen Systemen sehr viel einfacher und schneller umzusetzen.

Gleichzeitig müssen Brandschutzsysteme umfassend vor unbefugtem Zugriff und Manipulation geschützt werden. Im Gebäude selbst übernimmt das oft eine Zutrittskontrolle oder Einbruchmeldeanlage. Beim Remote-Zugriff über das Internet oder eine Datenleitung braucht es dagegen andere Wächter. Geregelt ist das seit 2025 in der Norm DIN EN 50710 zum digitalen Fernzugriff auf Brand- und Gefahrenmeldeanlagen, ergänzt durch die Technische Spezifikation DIN CLC/TS 50136-10.

**Drei Punkte für sicheren Zugriff**

Damit dürfen neu installierte Anlagen nur noch dann aus der Ferne gewartet oder betrieben werden, wenn alle technischen und organisatorischen Voraussetzungen gemäß der DIN EN 50710 erfüllt sind. Inhaltlich geht es darum, bei jedem Fernzugriff eine gesicherte Datenverbindung aufzubauen, ohne Einfallstor für Cyberangriffe. Drei Punkte sind entscheidend:

1. **Die Zwei-Faktor-Authentifizierung.** Sie verlangt bei jedem Log-in zwei Verifizierungen, beispielsweise mit einem Passwort und einem zusätzlichen rotierenden Passwort mittels App.
2. **Die Verschlüsselung der Verbindung.** Es wird eine nur abgehende Verbindung mit dem höchstem Verschlüsselungsstandard TLS aufgebaut. Dazu ist keine Portfreischaltung nötig. Die gesamte Kommunikation läuft ausschließlich über den aufgebauten Tunnel nach außen.
3. **Die Protokollierung aller Aktivitäten.** In revisionssicheren Protokollen lassen sich sämtliche Ereignisse im System sekundengenau zurückverfolgen und einem Account zuordnen.

**Normenkonforme Lösung mit EBLCloud**

Mit der neuen Cloudplattform EBLCloud hat Telenot eine normenkonforme Lösung parat, die sämtliche Vorgaben erfüllt. Die EBLCloud bietet den sicheren, ortsunabhängigen Zugriff auf die Telenot-Brandmeldesysteme, sowohl auf die Brandmelderzentrale hifire 4400 als auch auf die Brandwarnanlage hifire 4100 XS.

Kern der Lösung ist der Webserver 5088. Dieser ist an eine einzelne hifire-Anlage bzw. alternativ an ein Netz aus bis zu 30 Brandmelderzentralen hifire 4400 angeschlossen. Auf der anderen Seite kommuniziert der Webserver mit der EBLCloud. Entweder abgehend über einen Netzwerk-Port 443 – dem Standard-TCP-Port für verschlüsselte HTTPS-Verbindungen – oder über einen LTE-Router. Mit dem gesicherten Log-in auf die Cloud können Nutzer dann per Tablet, PC oder Smartphone direkt auf die Brandmeldeanlage zugreifen. Auch eine NAC-Lösung über die Telenot Übertragungseinrichtung hiline1 NAC ist realisierbar.

**Übersichtliche Verwaltung mit individuellen Zugriffrechten**

Die neue Cloud-Lösung stellt sicher, dass Betreiber und Servicepartner jederzeit den vollständigen Überblick über ihre Brandmeldeanlagen behalten. Ein intuitives Ampelsystem in Grün, Gelb und Rot visualisiert den aktuellen Anlagenzustand. Störungen werden sofort sichtbar. Ergänzend liefern Live-Daten in Echtzeit, beispielsweise Sensorwerte, Strom- und Akkustände sowie Verschmutzungsgrade, eine präzise Einschätzung der einzelnen Melder.

Die übersichtliche Objektverwaltung mit Standorten, Kunden und Nutzerrollen unterstützt eine strukturierte Organisation für Fachbetriebe. Die aktuelle Parametrierung kann direkt in die Cloud gespeichert werden. Damit steht die aktuelle Version jederzeit zentral zur Verfügung. Individuelle Zugriffsrechte ermöglichen eine sichere Rechtevergabe je nach Rolle, bis hin zu einer normenkonformen Abschaltung einzelner Gruppen oder der gesamten Anlage. Auch das Alarm- und Informationsmanagement ist flexibel ausgelegt: Informationen lassen sich individuell konfigurieren und wahlweise per Push-Nachricht, SMS oder E-Mail auslösen.

Alle relevanten Betriebsdaten werden von der EBLCloud revisionssicher in einem automatischen Betriebsbuch archiviert. Jede Aktion, vom Ereigniseintrag über Ab- und Anschaltungen bis hin zur Vergabe oder dem Entzug von Zugriffsrechten, wird mit Zeitstempel und Benutzerkennung protokolliert.

**Kompatible und intuitive Benutzeroberflächen**

Telenot setzt auf eine vollständig HTML-basierte Bedienoberfläche, sodass sich die EBLCloud in jedem gängigen Webbrowser – auch als Web-App – nutzen lässt. Für die sichere Anmeldung stehen alle gängigen Authenticator-Apps zur Verfügung. Die Web-App arbeitet wie eine klassische App, unterstützt den Vollbildmodus und nutzt die Standard-Push-Dienste von Google und Apple für zuverlässige Benachrichtigungen.

**Vorteile für Fachbetriebe und Endkunden**

Die Cloud-Lösung von Telenot vereint Normenkonformität, Sicherheit und Effizienz in einem durchgängig digitalen Serviceprozess. Von Registrierung und Vertragsverwaltung über E-Learning-Angebote bis hin zur Online-Hilfe erfolgt alles zentral und digital. Fachbetriebe behalten jederzeit den Überblick über ihre Systeme und Kundeninstallationen. Die Fernüberwachung reduziert unnötige Anfahrten, ermöglicht präzise Ferndiagnosen und steigert die Effizienz im Tagesgeschäft deutlich.

Ein besonderes Highlight für Dienstleister in naher Zukunft ist die Ein-Mann-Revision, die Wartungsprozesse grundlegend modernisiert: Der Prüfbetrieb wird direkt per Smartphone oder Tablet gestartet, Melder werden vor Ort ausgelöst und die Auslösung wird in Echtzeit auf dem Display angezeigt – ganz ohne zweiten Techniker an der Zentrale. Das System erzeugt automatisch ein digitales Prüfprotokoll, das der Betreiber elektronisch freigibt. Das spart Personal, Zeit und Papier und sorgt zugleich für einen vollständig dokumentierten, revisionssicheren Prozess.

Mit der zentralen Überwachung mehrerer Standorte in der EBLCloud profitieren Betreiber und Endkunden von spürbar verkürzten Reaktionszeiten, geringeren Betriebskosten und einer verbesserten Servicequalität. Die revisionssichere Speicherung aller relevanten Daten inklusive vollständiger Parametrierungen bietet ihnen einen entscheidenden Vorteil für Audits, Versicherungsnachweise und die lückenlose Erfüllung aller Betreiberpflichten. Auf diese Weise schafft die Cloud-Lösung von Telenot maximale Transparenz, sowohl für Fachbetriebe als auch für Betreiber und Endkunden.

**Mehr Informationen finden Sie unter:** <https://www.telenot.com/>

**Bilder: ***Bildtext:*

*Die neue EBLCloud macht den normenkonformen Fernzugriff zur Überwachung und Wartung der hifire-Brandmeldesysteme sicher, schnell und komfortabel.*

*Bildquelle: Telenot*

*Über Telenot:*

*Telenot ist ein führender deutscher Hersteller von elektronischer Sicherheitstechnik und Alarmanlagen mit Hauptsitz in Aalen, Süddeutschland. Die Produkte verfügen über Einzel- und Systemanerkennung der VdS Schadenverhütung, des VSÖ Verbandes der Sicherheitsunternehmen Österreich und des SES Verbandes Schweizer Errichter von Sicherheitsanlagen. VdS, VSÖ und SES sind offizielle Organe für die Prüfung und Anerkennung von Sicherheitsprodukten. Damit garantiert Telenot verbriefte Sicherheit in Deutschland, Österreich, der Schweiz und zahlreichen weiteren europäischen Ländern.*

[www.telenot.com](http://www.telenot.com)

**Beachten Sie bitte, dass die Veröffentlichung der Bilder nur unter Angabe der Fotoquelle zulässig ist. Zudem ist aus rechtlichen Gründen eine Nutzung der Bilddaten nur in Verbindung mit dem entsprechenden Pressetext gestattet. Die Bilder dürfen nicht für andere Zwecke verwendet werden. Diese sind urheberrechtlich durch die Telenot Electronic GmbH mit Stammsitz in Aalen/Württ. (Deutschland) geschützt. Zuwiderhandlungen werden zur Anzeige gebracht.**